

So urteilt

die Deutsche Allgemeine Zeitung
vom 17. Februar 1937

„Einen geschickt gearbeiteten, spannenden Roman voll turbulenter, phantastischer und technisch-utopischer Geschehnisse schrieb

R. L. Kossak-Raytenau
mit seinem Buch von der Brotfrucht

Lermontow vernichtet die Welt

Dieses Buch, das eine verblüffende Kenntnis der zwischenstaatlichen Wirtschaftsverflechtung, des Getreidehandels und verborgener technischer Geheimnisse verrät, ist also gleichsam (fotografisch gesehen) das Negativ eines antibolschewistischen Romans.“

Edwin K. Wiedemann

... oder die Nürnberger Zeitung
vom 8. Dezember 1936

„Hier wird nicht nur der Sensation um ihrer selbst willen letzte Spannung und Nachdruck gegeben, sondern auch der mahnende Finger sichtbar, der auf den Segen des Bodens als Ernährungs- und Lebensgrundlage hinweist. - Es geht um Brot... wer an ihm schuld wird, ist der Menschheit Widersacher. Hier werden wir selbst Verfolger und fiebern, bis er, gehetzt durch letzte kriminelle Erzählungskunst, zur Strecke gebracht ist.“

et.

Vom gleichen Verfasser erschien ferner
der Roman gegen die Herrschaft des Öls

Die Männer mit den harten Herzen

„Um diesen technischen Kern - der Bau des Holzgasmotors hilft das Automobil vom Ölmarkt freimachen - hat Kossak-Raytenau, ein Meister der Darstellung, ein blendender Stilist, eine wildbewegte Handlung aufgebaut. Er gab uns damit eines der packendsten Bücher der letzten Zeit, zugleich ein Buch, das deutschen Erfindergeist feiert.“

Der Angriff

Ganzleinen RM. 3,70 Kartoniert RM. 2,50

Schildhorn Verlag Berlin

Ein Beitrag zum Vierjahresplan!

Der deutsche Wald und seine reichen Gaben

Ein Beitrag zum Vierjahresplan
Von

Hermann Gerhards

196 Seiten Oktav. Mit 43 Textbildern und
4 farbigen Tafeln. Preis kartoniert RM 2.65

Ziel und Zweck dieser soeben in 4. Auflage
erschienenen einzigartigen Schrift ist die rest-
lose Nutzbarmachung der uns vom deutschen
Walde dargebotenen Schätze für die

Sicherung der Ernährung

und deren Verwendung an Stelle ausländischer
Nahrungs-, Genuß- und Futtermittel. Sie zeigt
eindringlich, welche beinahe unerschöpfliche
Quelle der deutsche Wald für die Volks-
ernährung darstellt, und daß eine richtige Aus-
nutzung einen großen Teil der noch an der Eigen-
erzeugung fehlenden 17% zu decken vermag.

Die Schrift ist somit eine der besten Waffen
für jeden Volksgenossen im Kampf um die
wirtschaftliche Unabhängigkeit Deutschlands.

Zugleich eröffnet sie aber auch ungeahnte
Möglichkeiten einer

billigeren Haushaltführung.

Sie ist ein wertvoller Helfer für jede deutsche
Hausfrau, für jeden Siedler, ein untrüglicher
Ratgeber für jeden Natur- und Waldfreund,
ein Lehr- und Lernbuch für Schulen und haus-
wirtschaftliche Unterrichtsanstalten, ein Weg-
weiser für HJ. und Arbeitsdienst.

Ⓢ



J. Ebner'sche Verlagsbuchhandlung, Ulm/D.